

**MUSIKVEREIN
WURMBERG
NEUBÄRENTAL**

HERBSTKONZERT

TURN- UND FESTHALLE WURMBERG

7. OKTOBER 2023

EINLASS 18:30 UHR | BEGINN 19:30 UHR

KARTEN ERHÄLTICH IM KOMMIN





Öffnungszeiten + Rufnummern

Gemeindeverwaltung www.wurmberg.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Zentrale 9449-0 · Fax 9449-40
e-mail: info@wurmberg.de

Bürgermeister Herr Teply teply@wurmberg.de 9449-12

Vorzimmer

Frau Weidner, Zi. 5 weidner@wurmberg.de 9449-10

- Standesamt,
- Renten- u. Sozialangelegenheiten
- Ortsnachrichten

Hauptamt

Herr Hofstetter, Zi. 4 hofstetter@wurmberg.de 9449-20

- Amt f. öffentl. Ordnung,
- Bauanträge / Wohnbauförderung

Ortsbauamt

Herr Stübner, Zi. 6 stuebner@wurmberg.de 9449-14

- Kommunale Liegenschaften
- Hoch- und Tiefbau

Kämmerei

Frau Frommer, Zi. 8 frommer@wurmberg.de 9449-18

Gemeindekasse

Frau Beuchle, Zi. 7 beuchle@wurmberg.de 9449-16

- Steueramt
- Verbrauchsabrechnungen (Wasser, Abwasser)
- Grundbuchwesen

KOMM-IN Dienstleistungszentrum 9449-30 · Fax: 9449-50

Gollmerstr. 17 komm-in@wurmberg.de

Frau Beck, Frau Britsch, Frau Juranek, Frau Kähm, Frau Liebig

- Einwohnermelde- und Passamt
- Gewerbeanzeigen
- Fundsachen
- Partnerfiliale Deutsche Post AG
- Führerscheinanträge (z. B. Toto Lotto, Reinigungsannahme)
- gewerbliche Dienstleistungen

Während der nachfolgenden Öffnungszeiten stehen wir ihnen für die Dienstleistungen der Deutschen Post und der anderen gewerblichen Partner (Toto Lotto, Reinigungsannahme, etc.) zur Verfügung:

Montag, Dienstag & Freitag 08.30 – 13.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung (u.a. Melderechtsangelegenheiten, Personalausweise und Reisepässe) werden ausschließlich nach vorheriger individueller Terminvereinbarung angeboten.

Bauhof, Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, info@zvvh.de
75449 Wurmberg, Tel. 07044 - 903194, Fax 07044 - 9039516

Wassermeister (Weiterleitung auf Mobilfunk) 07044 / 9039517

Landkreisverwaltung

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, Pforzheim 07231/308-0

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr,
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Zulassungsstellen Pforzheim und Mühlacker

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.30 Uhr,
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten auch für die Zulassungsstelle in der Vetterstr. 21 in Mühlacker. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Zulassungsstellen online einen Termin zu vereinbaren. www.enzkreis.de



Im Notfall – Notrufnummern

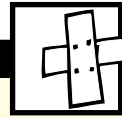
POLIZEI (Überfall, Unfall usw.) 110

Polizeiposten Niefern-Öschelbronn, Schulstr.6/1 07233/3399

Polizeirevier Mühlacker, Hindenburgstr.100 07041/9693-0

FEUERWEHR 112

(Feuer, Notarztwagen, Unfall, technische Hilfeleistung ...)



Notdienste/Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pforzheim e.V., Kronprinzenstr. 22

- Rettungsdienst/Krankentransport 19 222
- Essen auf Rädern (Menueservice) 07231/373-240
- Hausnotruf 07231/373-285
- Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung 07231/373-236

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. 07044/905080

Lehmgrube 1/1, Mönsheim info@diakonie-heckengaeu.de

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker 07041/814690

- Beratung und Hilfen im Alter 07231/308 5023
- Demenzzentrum 07231/308 500
- Pflegestützpunkt 07231/308 5022

„Haus Heckengäu“ Heimsheim (Altenpflegeheim) 07033/5391-0

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung 07231/566 196-0

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120

Tagesmütter Enztal e.V. 07041/8184711

Bahnhofstr. 118, Mühlacker, info@tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Pforzheim/Enzkreis Hohenzollernstr. 34, 07231/308 70
Pforzheim, Industriestr. 40/1, Mühlacker 07041/6057

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111

pro familia Pforzheim e.V. 07231/6075860

Parkstr. 19-21, Pforzheim.

Diakonie Pforzheim

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonie Pforzheim, Melancthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter 07231/42865-0
- Fachstelle gegen häusliche Gewalt 07231/4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis 07231/45763-0

„Anlaufstelle“ - Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr 0171/8025110

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V. 07041-8153689



Rufnummern · Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarung:
Auskunfts- und Beratungsstelle 07231/931420
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, Pforzheim

Netze BW GmbH (ehem. EnBW Regional AG)
Störungshotline Strom 0800 / 3629477
Servicetelefon 0800 / 3629900

Störungsmeldung SWP 0800 797 39 38 37

Bestattungsdienst Britsch 07044/914934
Wurmberg, Gollmerstr. 14

Dennis Müller

Flow Trio



Jazz4Soul

13. Oktober 2023

19:30 Uhr | Ev. Petruskirche Wurmberg

Bewirtung: Förderkreis Jugendreferent



Eintritt frei -
Spenden sind
willkommen



Dennis Müller | Klavier
Mario Steinheil | Bass
Karlheinz Link | Drums
Mehr Infos: <https://1tp.de/flow-trio>

 **GESANGSVEREIN**
WURMBERG_{E.V.}
1861

Konzert

Melodien

für Alt und Jung

am 22. Oktober 2023

Einlass ab 16 Uhr, Beginn 17 Uhr

in der Turnhalle Wurmberg

Es werden Getränke und Snacks angeboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eintritt 6 EUR, Kinder und Jugendliche frei
Karten sind an der Abendkasse erhältlich.





Amtliche Bekanntmachungen



Die Teilnehmer am Ortsrundgang 2023

Schritt für Schritt – auf den Wegen der Gemeinde

Ortsrundgang rund ums kommunale Geschehen in Wurmberg und Neubärental – Teil 2 des Rückblicks

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits angekündigt folgt im heutigen Amtsblatt die Fortsetzung des Berichts über den Ortsrundgang vom 23. September 2023.

Kanalbaumaßnahmen im Bereich „Talwiesen“

In den Jahren 2020 und 2021 wurde entlang des Talwegs ein neues Regenüberlaufbecken (RÜB) mit nachgeschaltetem Rückhaltebecken gebaut. Als weitere Maßnahme zur Modernisierung und Steigerung der Leistungsfähigkeit der örtlichen Abwasserbeseitigung müssen nunmehr in zwei Bauabschnitten die oberhalb gelegenen Haltungen der Mischwasserkanalisation ausgetauscht werden. Der erste Bauabschnitt umfasst die Abwasserleitungen vom Feuersee bis zum neuen RÜB, die im Jahr 2024 für insgesamt rund 1,70 Mio. EUR ersetzt werden sollen. Der zweite Bauabschnitt, der sich von der Neubärentaler Straße hinunter bis zum RÜB erstreckt, ist dann fürs Jahr 2025 vorgesehen mit berechneten Kosten von rund 0,83 Mio. EUR.

Auf insgesamt 800 m Länge werden die Kanäle aufdimensioniert – Kanalhaltungen mit einem Durchmesser von bisher 50 cm werden durch Rohre mit 70 bzw. 80 cm Durchmesser, solche mit bisher 60 bzw. 80 cm durch Rohre mit 100 cm Durchmesser ersetzt.

Zur Sicherstellung des Lufttransports müssen die neu zu bauenden Fallschächte einen Durchmesser haben, der mindestens zweimal dem Durchmesser der Zulaufleitung entspricht. Daraus ergeben sich Schachtdurchmesser zwischen 1,50 und 2,00 m.

Straßenbeleuchtung

Seit dem Jahr 2016 rüstet die Gemeinde Wurmberg sukzessive ihre Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Lampen um. Zwischenzeitlich ist die Umstellung im Ortsteil Neubärental komplett abgeschlossen, nachdem zuletzt in der Forchen- und Lindenstraße nicht nur die Leuchten, sondern auch deren Masten erneuert wurden.

In Wurmberg ist dagegen bislang nur in Teilbereichen eine LED-Straßenbeleuchtung installiert. Zahlreiche Straßenzüge sind dort mit Straßenlampen ausgestattet, in denen die sog. „CosmoPolis“-Leuchttechnik verbaut ist. Bereits diese Technik ist deutlich energieeffizienter als die früher üblichen Natrium-Dampf-Lampen. Aus diesem Grund ist das Energieeinsparpotenzial bei Umstellung auf LED dort deutlich geringer, weshalb die Gemeinde Wurmberg bei spezifischen Förderprogrammen in der Vergangenheit leider leer ausging – sozusagen der „Fluch der guten

Tat“: weil die Gemeinde Wurmberg im Gegensatz zu anderen Kommunen bei ihrer Straßenbeleuchtung bereits frühzeitig auf Leuchtmittel mit geringerem Energieverbrauch gesetzt hatte, konnte sie die fürs Förderprogramm vorgegebene Effizienzrendite nicht erreichen.

So steht den Ausgaben von insgesamt bislang rund 330.000 EUR auf der Einnahmeseite nur eine pauschale Förderung aus einem allgemeinen Kommunalinvestitionsförderpaket des Bundes aus dem Jahr 2015 in Höhe von rund 68.000 EUR gegenüber.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ein Schwerpunkt beim diesjährigen Ortsrundgang lag auf der Vorstellung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum, kurz ELR. Ziel dieses Förderprogramms ist die integrierte Strukturentwicklung in ländlich geprägten Räumen Baden-Württembergs.

Das ELR umfasst vier Förderschwerpunkte: Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen. Voraussetzung für eine Förderung ist die Lage des betreffenden Objekts in einem historischen Ortskern bzw. dessen Weiterentwicklung im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang in den 1960er und 1970er Jahren.

Die Förderkriterien werden passgenau an aktuelle gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen angeglichen. So sind seit diesem Programmjahr z.B. Neubauten nur noch mit CO₂-speichernden Materialien, insbesondere Holz, förderfähig. Derzeit liegt der Schwerpunkt der Förderung insbesondere auf den Themen Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung sowie der Stärkung von Klimaresilienz (= Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimawandelfolgen).

In den einzelnen Förderschwerpunkten ist z.B. für folgende Maßnahmen eine Zuwendung möglich:

Innenentwicklung/Wohnen: Umwandlung von Scheunen in Wohnraum, umfassende Modernisierung alter Häuser, Erweiterung von Wohnraum durch Aufstockungen oder Anbauten oder Umbau leerstehender Gebäude wie z.B. alte Schulen zu Wohnungen

Grundversorgung: z.B. für Bäckereien größere Backstuben, Anbauten für ein Tagescafé oder Umbau alter Gebäude zum Dorfladen

Gemeinschaftseinrichtung: Dorfgemeinschaftshäuser, vielseitig genutzte Festhallen oder auch die Zusammenlegung von mehreren Einrichtungen

Arbeiten: Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen zur Sicherung bzw. Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze

Beantragt werden kann eine ELR-Förderung von Privatpersonen ebenso wie von Vereinen, Genossenschaften, Kommunen und Unternehmen – die Antragstellung hat dabei aber immer über die Gemeinde zu erfolgen.

Die Förderhöhe variiert aufgrund der jährlich neu bekanntgemachten ELR-Verwaltungsvorschrift und beihilferechtlicher Vorgaben sehr stark, die Fördersätze variieren zwischen 10 und 75% der zuwendungsfähigen Kosten (mind. 5.000 – max. 1.000.000 EUR). Gemäß den aktuell geltenden Bestimmungen ist zum Beispiel bei einer grundlegenden Modernisierung von eigengenutzten Wohngebäuden eine Förderung von bis zu 50.000 EUR je Wohneinheit möglich, der Fördersatz beträgt max. 30%.

Vorgestellt wurde das ELR im Rahmen des Ortsrundgangs am konkreten Beispiel des Bauvorhabens in der Brunnenstraße 5. Bauherr Florian Hagdom selbst informierte über die Baumaßnahme und führte die interessierten Teilnehmer auch ins Gebäudeinnere. Durch Umnutzung des zuvor leerstehenden Objekts und Erweiterung im Dachgeschoss entstehen dort in Holzbauweise vier Wohneinheiten mit einer Förderung gemäß ELR-Programm 2022 in Höhe von mehr als 150.000 EUR.

Neben diesem in Umsetzung befindlichen Bauvorhaben wurde in Neubärental zuvor bereits der Abbruch eines Wohngebäudes mit Garage und anschließender Baufreimachung des Grundstücks im Programmjahr 2021 aus ELR-Mitteln gefördert. Und ganz aktuell stellt die Gemeinde wiederum einen Förderantrag für ein weiteres privates Bauvorhaben (Umbau und Sanierung eines Bestandsgebäudes mit Dachaufstockung zur Schaffung von zwei Wohneinheiten).

Die Möglichkeit zu einer ELR-Förderung besteht im historischen Ortskern von Neubärental bzw. in den unmittelbaren angrenzenden Baugebieten der 1960er und 1970er Jahre in allen vier Förderschwerpunkten. Es ist somit als Pendant zur städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte II“ im Ortsteil Wurmberg zu sehen.

Doch selbst in Wurmberg ist eine ELR-Förderung nicht ausgeschlossen. Grundsätzlich möglich ist eine solche dort ohnehin in den Förderschwerpunkten Arbeiten und Grundversorgung. Da die Gemeinde Wurmberg über das Aktionsgebiet „Heckengäu“ neuerdings Teil einer LEADER-Region ist – LEADER fördert und betreut als Instrument der Europäischen Union Bürgerprojekte im ländlichen Raum – kann für die Dauer der LEADER-Förderperiode das ELR auch in Wurmberg selbst für alle Förderschwerpunkte beantragt werden.

Voraussetzung ist allerdings, dass das jeweilige Projekt außerhalb des Sanierungsgebietes „Ortsmitte II“ liegt.

Geplante Kindertageseinrichtung an der „Alten Pforzheimer Straße“

Die Kindertagesbetreuung in den durch die Evang. Kirchengemeinde getragenen örtlichen Kindertageseinrichtungen bildete den Abschluss des diesjährigen Ortsrundgangs.

Statt einer aufwändigen Erweiterung der bestehenden Kindergartengebäude in der Gartenstraße in Wurmberg plant die Gemeinde die Schaffung neuer Räumlichkeiten in Modulbauweise auf einem Grundstück an der „Alten Pforzheimer Straße“. In einer naturnahen Kita sollen dort mindestens die beiden Betreuungsgruppen eine dauerhafte Bleibe finden, die derzeit in einer temporären Raumlösung auf dem ehemaligen Festplatz im „Steinernen Kreuz“ untergebracht sind.

Unter anderem anhand eines aktuellen Beispiels aus der Gemeinde Eisingen versuchte die Verwaltung aufzuzeigen, wie ein solches Gebäude aussehen kann. Im Gegensatz zu einem reinen Waldkindergarten mit nur sehr geringen baulichen Anforderungen ist in diesem Fall eine feste bauliche Unterkunft mit Sanitäreinrichtungen geplant.

Das vorgesehene Grundstück für diese Kita ist nahezu ideal – sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen sind vorhanden, eine große Freifläche, insbesondere im rückwärtigen Bereich, mit kleinem Steinbruch, Streuobstbestand und viel Wildwuchs bietet vielfältige Möglichkeiten für eine Kindertagesbetreuung mitten in der Natur. Auch zum Wald ist es nicht weit und ein Nutzungskonflikt mit den umgebenden Wochenendhausgrundstücken nicht zu befürchten.

Zur Umsetzung des Vorhabens ist es erforderlich, die auch für die betroffene Fläche bislang festgesetzte Nutzung als Wochenendhausgrundstück anzupassen und den Bebauungsplan entsprechend zu ändern.

Das Verfahren hierzu wurde im vergangenen Oktober gestartet und kann nach durchgeführter artenschutzrechtlicher Relevanzprüfung nunmehr durch Konkretisierung der Festsetzungen im Bebauungsplan fortgesetzt werden.

Sonstige Themen beim Ortsrundgang

Über die in dem zweigeteilten Bericht diese und letzte Woche näher erläuterten Themen hinaus waren natürlich noch weitere kommunale Aufgabenstellungen und Herausforderungen Gesprächsgegenstand beim Ortsrundgang am 23. September 2023, so zum Beispiel:

- Diskussion über Standards und Kompromisse bei der Aufgabenerfüllung der Gemeinde am Beispiel des Fußwegs zwischen Wurmberg und Neubärental entlang der Kreisstraße
- Information über die geplante Anlage eines neuen Urnengrabfelds im Friedhof Neubärental sowie notwendige Reparaturarbeiten an Gräberumfassungen im Friedhof Wurmberg
- Aktueller Stand bei der Umsetzung des „Gugg-amol-Wegs“ mit großem ehrenamtlichem Engagement der Herren Michael Britsch und Dietmar Schaan
- Hintergründe zur langen Sperrung des Kinderspielplatzes an der Glasbronnenstraße in diesem Frühjahr

So, das war's nun auch mit dem zweiten Teil des Rückblicks auf den Ortsrundgang vom 23. September 2023 „Schritt für Schritt – auf den Wegen der Gemeinde“.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die dabei gewesen sind, für ihre Teilnahme und den guten, konstruktiven Austausch herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön gilt darüber hinaus noch Florian Hagdom für die Vorstellung seines Bauvorhabens inkl. der Möglichkeit zur Besichtigung, Bauamtsleiter Mathias Stübner für die Unterstützung bei der Umsetzung des Ortsrundgangs sowie Gemeinderat Klaus Dihlmann für die kleine flüssige Stärkung beim Pavillon im Birkhof.

Schon heute freue ich mich auf „Schritt für Schritt – auf den Wegen der Gemeinde“ im nächsten Jahr!

Ihr
Jörg-Michael Teply
Bürgermeister



Standesamtliche Nachrichten

Geboren ist am 23.09.2023

Leon Kevin Grau

Eltern: Carolin Sarah Grau geb. Wachter & Kevin Marcus Grau, Wurmberg

Verstorben sind

am 13.09.2023

Willi Raisch, Wurmberg

am 19.09.2023

Lisa Berta Mann, Wurmberg



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wurmberg

Herausgeber: Gemeinde Wurmberg

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

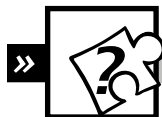
Bürgermeister Teply o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verlag & Druckerei Schlecht e. K. · Kerschensteinerstr.10

75417 Mühlacker · Tel. 07041/3022 · Fax 07041/5249

Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

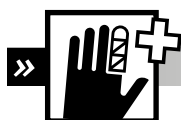


Fundsachen

Eine Regenjacke bei der Bäckerei Hailer.



Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten im KOMM-
IN Dienstleistungszentrum, Gollmerstraße 17, abgeholt werden.



Ärztl. Wochenend-/Feiertagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden
und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten.

Kostenfrei und ohne Vorwahl

116 117

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:

docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von
niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter

0711/96589700
oder docdirekt.de

Wichtige Rufnummern

für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:
Enzkreis

Rettungsdienst

112

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein,- kinder-, augen- und
HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Notfalldienst

Baden-Württemberg 0761/120 120 00

Pforzheim

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst in den Räumen
der Kinderklinik im Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 8.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll 07231/969-2969

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 8.00 – 24.00 Uhr

Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34, 75417 Mühlacker

Montag – Freitag: 18.00 – 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 7.00 – 7.00 Uhr



Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 07.10.2023

Schlössle Apotheke (in der Schlössle Galerie)

Westliche 80, Pforzheim

Telefon 07231/4 24 64 20

Sonntag, 08.10.2023

Maria-Apotheke Haidach

Pillauer Straße 12

Telefon 07231/96 56 56

Apotheke am Bahnhof Mühlacker

Bahnhofstraße 120

Telefon 07041/4 09 80 25

Öffnungszeiten:

Samstag von 8.30 Uhr bis Sonntag 8.30 Uhr

Sonntag von 8.30 Uhr bis Montag 8.30 Uhr



Müllabfuhr

Leerung Papier: Freitag, 13. Oktober 2023



Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Die genauen Öffnungszeiten der einzelnen Höfe finden sich
im Abfuhrplan oder auf der Entsorgungsplattform des Enz-
kreises unter www.entsorgung-regional.de.
Telefon 07044/44628 – nur während der Öffnungszeiten

Der Recyclinghof in Wurmberg,

Ortsausgang Richtung Öschelbronn, ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 07.10.2023 08.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 11.10.2023 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 13.10.2023 14.00 – 17.30 Uhr

Samstag, 14.10.2023 13.00 – 16.00 Uhr

Die Gebühren bemessen sich nach dem Volumen oder der
Anzahl. Sie werden vom Personal auf den Recyclinghöfen ge-
schätzt bzw. gezählt. Die Anlieferung ist auf 3 m³ je Woche und
Anlieferer begrenzt.

Nach der Satzung des Enzkreises werden folgende Gebühren
erhoben.

Anlieferung aus Privathaushalten:

Sperrmüll (Möbel, Sofas, Teppiche, Matratzen usw.)

- bis 1 m³: 6,50 Euro

- bis 2 m³: 13,00 Euro

- bis 3 m³: 19,50 Euro

Altholz (Bretter, Balken, Parkett, Laminat usw.)

- bis 1 m³: 6,50 Euro

- bis 2 m³: 13,00 Euro

- bis 3 m³: 19,50 Euro

Bauschutt (verwertbar und nicht verwertbar)

- je angefangene 100 Liter: 30,00 Euro

Fensterflügel (einschließlich Glas, Rahmen und Beschläge)

- bis 1 m²: 3,00 Euro (je Stück)

- über 1 m²: 4,50 Euro (je Stück)

Verpackungsstyropor (sauber, weiß,

wird je angefangene 0,25 m³ berechnet)

- bis 0,25 m³: 3,50 Euro

- bis 0,50 m³: 7,00 Euro

- bis 0,75 m³: 10,50 Euro

- bis 1 m³: 14,00 Euro

- bis 2 m³: 28,00 Euro

- bis 3 m³: 42,00 Euro

Bitumendachbahnen, Materialien mit Bitumen

- je 250 Liter: 15,50 Euro

Die Anlieferung von Fernsehgeräten, Bildschirmen sowie Elektrogroßgeräten (einschl. Kühlgeräten) ist nur beim Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn oder als Abholung auf Abruf möglich, (Abfuhrtage im jeweiligen Abfuhrplan, Abholung gegen Gebühr nach Anmeldung mindestens 10 Tage im Voraus).

Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn

Telefon 07043/6960

Montag – Freitag: 7.30 – 11.45 Uhr und 12.45 – 15.45 Uhr

Samstag: 8.00 – 12.15 Uhr